

*Strecke AG 27
Linienführung 1
Abschnitt 4
Landeskarte*

*Bremgarten - Villmergen
Alte Bremgartenstrasse
Wohlen - Villmergen
1090*

GELÄNDE

Aufnahme 10. März 1994 / do

*Die Querverbindung durch das Bünztal beginnt beim Kirchplatz von Wohlen. Heute befinden sich hier eine wichtige Strassenkreuzung und ein gestaltloser Parkplatz, die von mehreren markanten Gebäuden umgeben werden; so rechts die Kirche und im Hintergrund der klassizistische Gasthof "Sternen"; Blickrichtung Ost.
Abb. 1 (do, 16. 6. 1994)*



Sie endet unter dem Kirchhügel von Villmergen. Ihr geradliniger Verlauf wurde durch eine Begradigung im Bullenberg (LK: Wuleberg) im 19. Jahrhundert zusätzlich betont; im Bereich des Wohler Bahnhofs wird sie heute durch die Bahnlinie unterbrochen und in zwei Stichstrassen zertrennt. Die Verbindung ist völlig überprägt.

*Aus der Zeit des Kunststrassenbaus stammt nur noch der Unterbau der Bünzbrücke in Wohlen, ein Korbbogen aus Granit-Keilquadem, der leider in neuerer Zeit sehr lieblos ausgefugt worden ist; Blickrichtung Nord.
Abb. 2 (do, 16. 6. 1994)*



Beachtenswert sind einige Wegkreuze:

- Ausgangs der "Alten Villmergerstrasse" in Wohlen ein hohes, schlankes Kreuz mit Kleeblattenden aus Muschelsandstein, 1825 gestiftet von Andreas Isler (der unverzierte Schaft wurde in neuerer Zeit ersetzt).

- Auf der Wohler Seite des Bullenbergs, etwas von der Strasse abgerückt (und daher wahrscheinlich nicht berührt, als die Strasse begradigt wurde), ein verziertes Kreuz mit Kleeblattenden von 1758 aus Muschelsandstein; es trägt die Schmerzzeichen des Gekreuzigten: seine Hände und Füsse, die Dornenkrone anstelle des Hauptes und das brennende Herz, ausserdem im Scheitel die INRI-Inschrift und darüber einen Stern.

- Auf der Villmerger Seite des Bullenbergs ein hohes Balkenkreuz mit vorgesetzten, massigen Halbrundstäben auf der Schauseite; es ist undatiert und stark angewittert, stammt aber aufgrund der ungewöhnlichen Formen am ehesten noch aus dem 17. Jahrhundert.

Eingangs Villmergen passiert die Strasse schliesslich das Restaurant "Landhaus", einen Bau von 1824.

— Ende des Beschriebs —